

♩ wie ist es kalt geworden

Worte und Weise: Heinrich Hoffmann v. Fallersleben

Satz: Gerhard Fleischer

Email: fleischger@yahoo.de

O wie ist es kalt ge - wor - den und so trau - rig öd und leer

rau-he Win - de wehn von Nor - den und die Son - ne scheint nicht mehr

2. Auf die Berge möcht ich fliegen
Möchte Sehn ein grünes Tal;
Möchte in Gras und Blumen liegen
Und mich freun am Sonnenstrahl !

3. Möchte hören die Schalmeyen
Und der Herde Glockenklang
Möchte freuen mich im Freien
An der Vögel süssen Sang !

4. Schöner Frühling, komm doch wieder
Lieber Frühling komm doch bald;
Bring' uns Blumen, Laub und Lieder
Schmücke wieder Feld und Wald !